KWP 8 Bildung und Schule – gerecht, inklusiv, zukunftsfähig

Gremium:	Kreisvorstand
Beschlussdatum:	03.05.2025
Tagesordnungspunkt:	4. Verabschiedung des Programms zur Kommunalwahl 2025

Antragstext

Bildung ist der Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und eine chancengerechte Gesellschaft. Für uns GRÜNE ist klar: Der Bildungserfolg darf nicht vom Geldbeutel, vom Geschlecht oder von der Herkunft abhängen. Wir wollen ein Bildungssystem im Kreis Borken, das allen Kindern und Jugendlichen gerechte Chancen ermöglicht – von der frühkindlichen Bildung bis zum Übergang in Ausbildung oder Beruf.

Eine zeitgemäße Bildungspolitik braucht gut ausgestattete Schulen, eine starke Schulsozial- und Inklusionsarbeit, engagierte und gut unterstützte Lehrkräfte sowie eine klare Strategie für die digitale und inklusive Bildung im ganzen Kreisgebiet.

Unsere Grüne Vision für den Kreis Borken:

- kreisweite Strategien für mehr Bildungsgerechtigkeit und umfassende Teilhabe entwickeln und fördern.
- eine leistungsfähige digitale Infrastruktur an allen Schulen und eine zuverlässige Ausstattung aller Schüler*innen und Lehrkräfte mit digitalen Endgeräten sicherstellen.
- Medienkompetenz als Teil der Grundbildung etablieren und dafür die Fortbildung von Lehrkräften systematisch ausbauen.
- Schulsozialarbeit an allen Schulformen sichern und ausbauen – als festen Bestandteil multiprofessioneller Teams zur Unterstützung von Schüler*innen und Familien, auch im Übergang zur Ausbildung.
- das Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“ verstetigen.
- Sport- und Bewegungsangebote in Schulen ausweiten und Netzwerke zur Bewegungsförderung insbesondere in Zusammenarbeit mit Vereinen ausbauen und weiterentwickeln.
- die Berufskollegs im Kreis stärken, den Erhalt vielfältiger Berufsbilder sichern und Fachklassenregelungen so gestalten, dass die Ausbildung möglichst ortsnah erfolgen kann.
- den Aufbau eines inklusiven Bildungssystems fördern, verlässliche Schulbegleitung unabhängig vom individuellen Rechtsanspruch sicherstellen und wohnortnahe Angebote auch für Förderschwerpunkte ausbauen.
- Lehrerfortbildungen zu Demokratiebildung und Antidiskriminierung unterstützen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie Volkshochschulen, Museen und Gedenkstätten ausbauen;
- Schulen kreisweit bei der Einführung von Demokratie-Projekten wie „aula“ unterstützen, um Schüler*innen schon früh an demokratische Prozesse heranzuführen;
- eine kreisweite Strategie für inklusive Schulentwicklung entwickeln, die den Aufbau und die Verstetigung multiprofessioneller Teams fördert und die Schulen bei der Implementierung und Koordination dieser Teams unterstützt;
- die Finanzierung von Schulsozialarbeit, Integrationshilfe und weiteren unterstützenden Maßnahmen langfristig sichern, um Kontinuität über Förderprogramme hinaus zu gewährleisten.
- den schnellen Zugang zu Sprach- und Integrationskursen für geflüchtete Menschen ermöglichen – einschließlich der Kinderbetreuung, um die Teilnahme beider Elternteile zu erleichtern.
- das BNE-Regionalzentrum langfristig sichern und Bildung für Nachhaltige Entwicklung in Kitas, Schulen und der Erwachsenenbildung fest verankern.